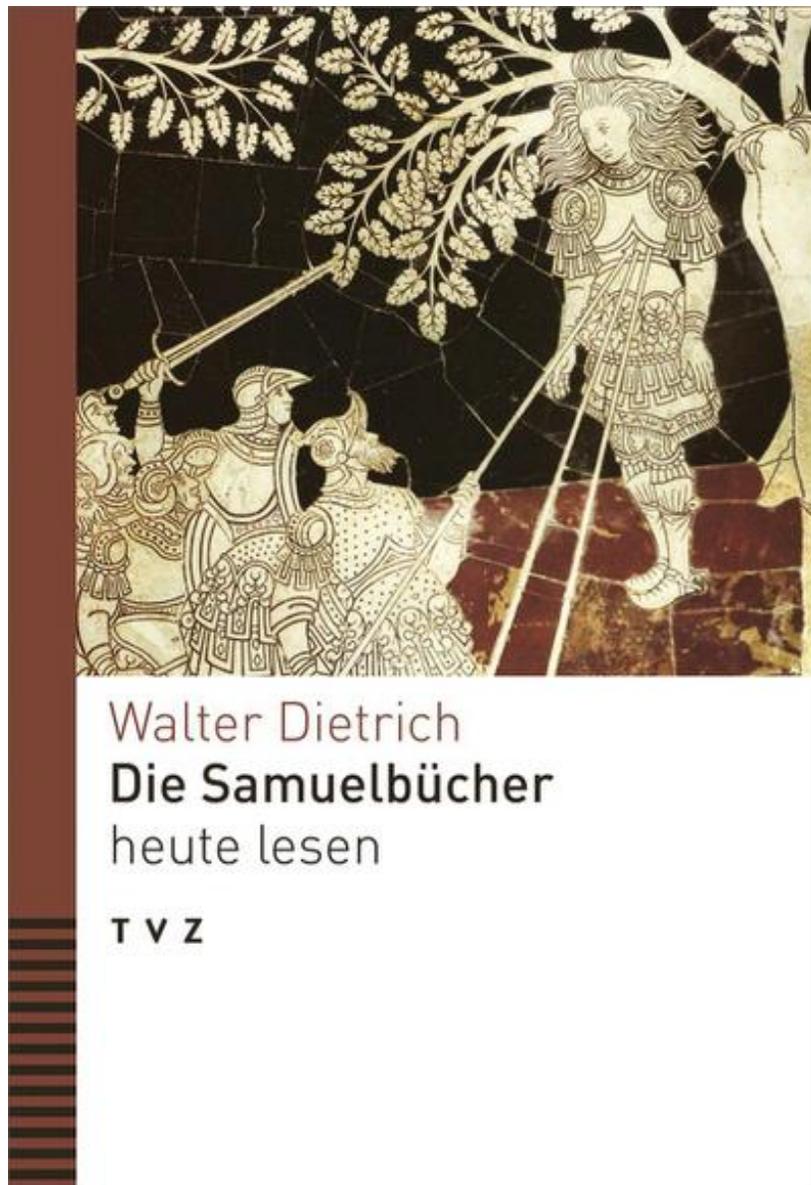


Die Samuelbücher: Heute lesen – Walter Dietrich

Der Verlag TVZ ist für religiös Interessierte immer eine gute Adresse. Mit seinem neuen Werk kann man sich einen guten Ueberblick über die Samuelbücher des Alten Testaments verschaffen – konzentriert, informativ, breit gefasst. Der Autor kennt sein Gebiet als Professor fürs AT in- und auswendig. Grosser Genuss!



von
Hans Lenzi

‘Die Samuelbücher sind ein grossartiges Stück Literatur. Sie sind auch eine bedeutsame Geschichtsquelle für eine überaus interessante Epoche der Geschichte Israels. Und sie haben schliesslich eine immense Wirkungsgeschichte aus sich herausgesetzt – schon innerhalb der Bibel und bis in unsere Zeit. Wer kennt nicht Geschichten von Samuel und Saul, von David und Batseba und von Absalom?’

Das Erste und Zweite Buch Samuel stammen nicht von einem Autor, sondern sind Traditionsliteratur. Sie sind thematisch ungemein reichhaltig, historisch höchst bedeutsam und literarisch von seltener Schönheit. Walter Dietrich schildert ihre Handlung, die tragenden Personen und Themen und beschreibt ihre äusserst vielfältige literarische Gestaltung. Er zeichnet ihre antike Textgeschichte nach, befragt die Samuelbücher auf ihren historischen Aussagewert und setzt einen Schwerpunkt bei der facettenreichen Wirkungsgeschichte im Judentum und im Christentum, in den bildenden Künsten, der Musik und der Literatur. Die gut lesbare und ansprechend bebilderte Einführung befasst sich intensiv mit den biblischen Texten, behandelt aber auch historische und theologische Fragen und sucht nach Bezügen zur Gegenwart.

Über den Autor

Walter Dietrich, Dr. theol., Dr. Dr. h. c., Jahrgang 1944, ist emeritierter Professor für Altes Testament an der Universität Bern.

TVZ-Verlag